



Sicherheit

zu Ende gedacht



JAKELE J1

Bedienungsanleitung

Jakele J1 – 10 Gebote

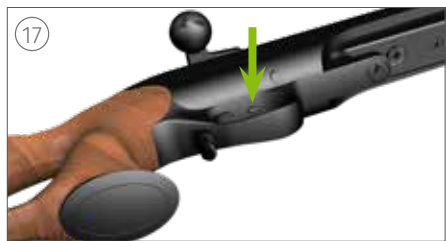
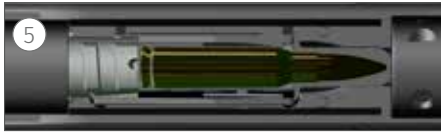
1. Die Waffe erst dann benützen wenn die Funktion der Waffe zu 100% verstanden und verinnerlicht ist!
2. Sich mit dem Abzug vertraut machen. Durch die Abzugsumschaltung kann zwischen zwei Abzugsgewichten gewählt werden (Match = leichtes Abzugsgewicht / Jagd = höheres Abzugsgewicht).
3. Mit der Jakele Montage vertraut machen. Das Zielfernrohr kann x-beliebig auf- und abgesetzt werden, keine Treffpunktlagenabweichung!
4. Prüfung auf festen Sitz von:
 - Lauf
 - Zielfernrohr
 - ggfs. Schalldämpfer
 - Hinter- und Vorderschaft.
5. Kontrollschießen bevor auf Wild geschossen wird. Bei Verwendung von Brunox Waffenpflegespray in Verbindung mit dem Jakele Field-Kit Reinigungssystem muss der Lauf nicht entölt werden!
6. Nach jedem Pirschgang den Schalldämpfer abnehmen, den Verschluss öffnen und die Mündung offen (unbedeckt) lassen, so dass der Lauf zirkulierend austrocknen kann, auch wenn kein Schuss abgegeben wurde! (Kondensfeuchtigkeit).
7. Wenn ein oder mehrere Schüsse abgegeben werden, die Waffe unmittelbar an diesem Tag mit dem Jakele Reinigungssystem in Verbindung mit Brunox Waffenpflegespray reinigen (kein Ölschuss!).
8. Nach ca. 50 – 100 Schuss (je nach Geschosstyp und Kaliber) den Lauf mit Jakele Carbonlöser chemisch reinigen und anschließend mit dem Jakele Kupfer- und Tombaklöser reinigen. Beide Produkte sind stahlneutral! Patronenlagerreinigung mit dem Jakele Patronenlagerreinigungssystem! Abschließend den Lauf mit Brunox Waffenpflegespray reinigen/konservieren.
9. Bei Verwendung von Schalldämpfern, den Schalldämpfer nach der Jagd (auch ohne Schussabgabe) wegen Kondens- und Luftfeuchtigkeit für 10 – 20 Minuten auf den Jakele Schalldämpfertrockner stellen.
10. Lauf vor der Schussabgabe zum Erhalt des Schutzfilms bei Verwendung von Brunox Waffenpflegespray nicht entölen – keine Treffpunktlagenabweichung!

Empfehlung: Glattschießen des Laufes

Bei den ersten 30 – 100 Schuss nach jeweils 3 Schüssen den Lauf mit dem Jakele Reinigungsset Field-Kit reinigen.

Eine gute Schussleistung kann nur bleiben oder besser werden, wenn so wie beschrieben vorgegangen wird!

Wird nicht so vorgegangen, wird sich die Schussleistung verschlechtern!



Bezeichnung der Einzelteile

- | | |
|--------------------------------------|-------------------------------------|
| 1 Schaftbefestigungsschraube | 12 J1-Schlüssel |
| 2 Transportsicherung | 13 Vorderschaft |
| 3 Verschlussarretierung | 14 Vorderschaftsverriegelung |
| 4 Verschluss | 15 Systemkasten (Gehäuse) |
| 5 Magazineinsatz | 16 Schnellentladeknopf |
| 6 Kammergriff | 17 Abzugsumschaltung |
| 7 Aufnahme für Jakele Montage | 18 Abzug |
| 8 Lauf | 19 Spannhebel |
| 9 Mündungsgewinde M14x1 | 20 Hinterschaft |
| 10 Riemenbügel-Vollring | 21 Riemenbügel |
| 11 Vorderschaftsabschluss | |

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bezeichnung der Einzelteile	4
Allgemeine Sicherheitsregeln	5
1. Zusammenbauen, Zerlegen	7
2. Spannsystem und Transportsicherung	8
3. Laden der Waffe	10
4. Schussabgabe	10
5. Entladen	11
6. Magazineinsatz aus- und einbauen	12
7. Verschluss aus- und einbauen	12
8. Laufwechsel	13
9. Wechsel der Schaftgarnitur	14
10. Zielfernrohrmontage	15
11. Kaliber	15
12. Pflege und Wartung	16
13. Garantiebedingungen	17
Waffenreinigung – Kurzanleitung	19
Jakele Reinigungsset Field-Kit	20

Allgemeine Sicherheitsregeln

Ihre neue Jakele Repetierbüchse Modell J1 unterscheidet sich durch das revolutionäre Relax-System und viele andere Konstruktionsmerkmale von anderen Repetierbüchsen.

Das Relax-Sicherheitsystem Ihrer Jakele-Waffe darf Sie auf keinen Fall dazu verleiten, die erforderliche Sorgfalt und die gesetzlichen Bestimmungen im Umgang mit Waffen außer Acht zu lassen.

ACHTUNG:

Vor Gebrauch der Waffe ist unbedingt diese Bedienungsanleitung ganz durchzulesen. Die Waffe nur zusammen mit dieser Bedienungsanleitung weitergeben.

Bitte lassen Sie sich unterstützend zu dieser Bedienungsanleitung Ihre Waffe von Ihrem Fachhändler genau erklären und sich in ihren Gebrauch einweisen.

Allgemeine Sicherheitsregeln für den Umgang mit Waffen

- Stellen Sie sicher, dass Waffe und Munition nie in unbefugte Hände gelangen.
- Bewahren Sie Waffe und Munition stets getrennt voneinander auf und zwar unter Verschluss, unerreichbar für Unbefugte.
- Beachten Sie die gültigen gesetzlichen Bestimmungen für das Führen und Aufbewahren von Waffen und Munition.
- Machen Sie sich mit der Handhabung Ihrer Waffe gründlich vertraut und üben Sie vor dem Führen der Waffe alle Funktionen und Handgriffe mit ungeladener Waffe.
Betrachten Sie jede Waffe als geladen und schussbereit, solange Sie sich nicht durch Öffnen des Verschlusses und Blick ins Patronenlager vom Gegenteil überzeugt haben.
Auch eine ungeladene Waffe ist zu handhaben wie eine geladene Waffe.
- Halten Sie die Mündung bei jeglicher Handhabung immer in eine Richtung, in der Sie weder Personen noch Sachen gefährden oder beschädigen können.
- Kontrollieren Sie vor dem Laden der Waffe, ob sich Rückstände von ungeeigneten Ölen oder sonstige Fremdkörper im Patronenlager oder Lauf befinden. Rückstände von ungeeigneten Ölen im Patronenlager oder im Lauf können zu deutlichen Treffpunktverlagerungen führen!
Fremdkörper im Lauf (z. B. Wasser, Schnee, Erde) können Laufsprengegen verursachen und dadurch schwere Verletzungen des Schützen oder umstehender Personen herbeiführen!
Stellen Sie sicher, dass auch während des Gebrauchs der Waffe keine Fremdkörper in den Lauf gelangen können!
- Verwenden Sie ausschließlich Munition, welche den Anforderungen der

CIP, insbesondere hinsichtlich des maximalen Gebrauchsgasdruckes P_{\max} genügt. Jede Jakele-Waffe ist vom Staatlichen Beschussamt entsprechend den Anforderungen des Beschussgesetzes und der Beschussverordnung mit einem Beschussgasdruck, welcher den zulässigen maximalen Gebrauchsgasdruck P_{\max} um mindestens 25 % übersteigt, geprüft. Übersteigen Gasdrücke der zu verwendenen Munition diesen Gasdruck, kann die Sicherheit des Anwenders oder Dritter unter Umständen nicht gewährleistet werden. Dasselbe gilt für Patronenhülsen, welche ihrer Abdichtfunktion durch das sogenannte Lidern nicht oder nicht mehr gerecht werden.

- Laden Sie Ihre Waffe erst unmittelbar vor Gebrauch.
- Spannen Sie Ihre Waffe erst im Anschlag, unmittelbar vor einer sicheren Schussabgabe.
- Überprüfen Sie vor jedem Schuss das Vorder- und Hintergelände.
- Richten Sie Ihre Waffe nur auf ein Ziel, das Sie eindeutig erkannt haben.
- Legen Sie den Finger nur an den Abzug, wenn Sie schießen wollen.
- Geben Sie nur dann einen Schuss ab, wenn ein sicherer Kugelfang gegeben ist.
- Versagt eine Patrone, dann öffnen Sie den Verschluss erst nach ca. 60 Sekunden. So vermeiden Sie die Gefahr durch einen Nachbrenner.
- Schützen Sie Ihr Gehör beim Schießen durch geeignete Maßnahmen (z. B. Schalldämpfer und / oder Gehörschutz).

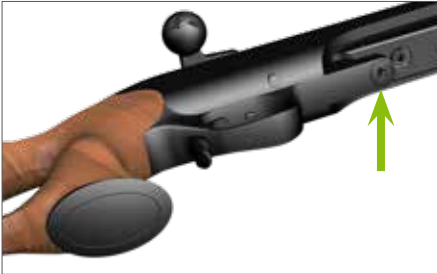
Entladen Sie Ihre Waffe

- vor dem Überqueren von Hindernissen,
- vor dem Besteigen und Verlassen von Hochsitzen,
- vor dem Betreten eines Gebäudes,
- vor dem Besteigen eines Fahrzeuges,
- vor dem Betreten einer Ortschaft
- und auch dann, wenn Sie die Waffe vorübergehend ablegen oder aushändigen.
- Folgen Sie stets den aktuellen Regeln der UVV.

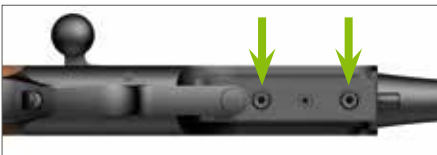
1. Zusammenbauen, Zerlegen

Zusammenbauen

- Vorderschaft durch drücken der Vorderschaftsverriegelung und nach vorne ziehen demontieren.



- Im Vorderschaft integrierten J1-Schlüssel entnehmen in dem der Zeigefinger in die Aussparung greift um den Schlüssel auszuklappen. Anschließend Schlüssel nach hinten drücken und entnehmen.
- Lauf in den Systemkasten einlegen und die beiden Laufbefestigungsmuttern handfest anziehen, keine Verlängerung verwenden.



- J1-Schlüssel in Vorderschaft einlegen.
- Vorderschaft montieren/aufschieben bis er hörbar einrastet.
- Magazineinsatz von oben in den Magazinschacht einsetzen, gleichzeitig den Schnellentladeknopf drücken und Magazineinsatz nach unten drücken.

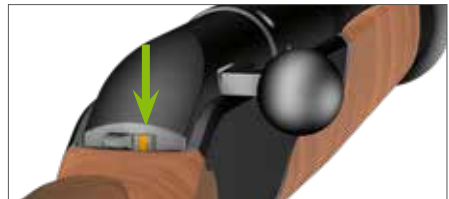
- Vor dem Einsetzen des Verschlusses prüfen, dass die Verriegelungswarzen quer stehen (Verriegelungsposition) und die Transportsicherung in deaktivierter Stellung (orange Markierung sichtbar) steht.
- Verschluss mit den beiden Gleitschienen sorgfältig, parallel mit der Verschlussführung, hinten auf den Systemkasten setzen.
- Magazineinsatz nach unten drücken und Verschluss bis kurz vor die Laufwurzel schieben, Verschluss festhalten und Kammergriff nach hinten ziehen bis der Verriegelungskopf hörbar arretiert. Nun kann der Verriegelungskopf in den Lauf eintauchen.
- Funktionsprüfung durchführen.

ACHTUNG:

Beim Zusammenbau grundsätzlich darauf achten, dass ein zusammengehörendes, gepaartes Wechselsystem inkl. Magazineinsatz dem Kaliber entsprechend verwendet wird.

Zerlegen

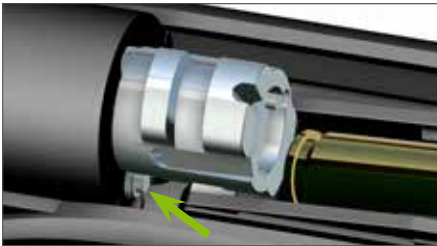
- Transportsicherung deaktivieren.



- Sicherstellen, dass die Waffe entspannt und entladen ist.

2. Spannsystem und Transportsicherung

- Verschluss öffnen und ganz zurückziehen.
- Vorderschaft demontieren, J1-Schlüssel entnehmen.
- J1-Schlüssel aufklappen und mit dem Torx die Verschlusskopfarretierung rechts vom Verschlusskopf eindrücken.



- Der Verschlusskopf dreht sich nun um 90°, den Verschluss anschließend nach hinten herausziehen.
- Die beiden Laufbefestigungsmuttern lösen.
- Lauf herausnehmen.
- Abzug ziehen und gezogen halten, Spannhebel ziehen und halten, danach kann der Abzug losgelassen werden.
- Die jetzt unter dem Hahn sichtbare Schaftbefestigungsschraube mittels J1-Schlüssel ca. 3 Umdrehungen bis Anschlag nach links drehen.



- Hinterschaft abnehmen.

Spannsystem

Das Spannsystem der Jakele Repetierbüchse J1 basiert auf der entspannten Schlagfeder.

Die Schlagfeder wird durch ziehen des Spannhebels erst kurz vor der Schussabgabe gespannt, bzw. beim Loslassen automatisch entspannt.



Spannen

- Spannhebel mit dem Mittelfinger bis zum Anschlag zum Pistolengriff hinziehen und halten.
- Die Waffe ist jetzt gespannt.

Entspannen

- Zum Entspannen der Waffe den Mittelfinger vom Spannhebel nehmen, bzw. den Spannhebel in die Ausgangsstellung zurückgleiten lassen.

ACHTUNG:

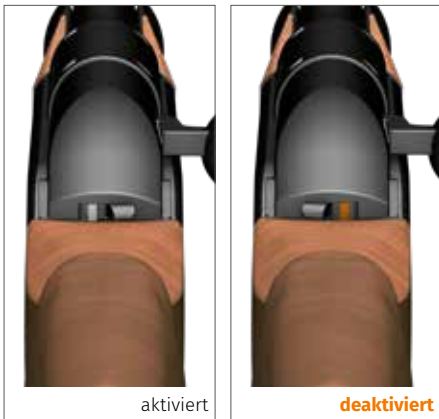
Beim Spannen auf keinen Fall in den Abzug greifen. Dies könnte zu einer ungewollten Schussauslösung führen!

Transportsicherung

Die Transportsicherung der Jakele Repetierbüchse J1 verhindert ein unbeabsichtigtes Öffnen des Verschlusses (Kammergriffssperre).

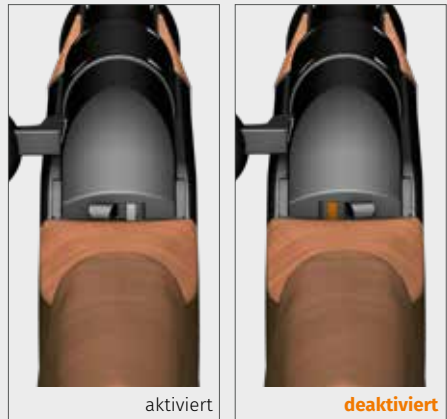
Handhabung bei Rechtssystem

- Zum **Aktivieren** der Transportsicherung den Hebel in die **rechte Stellung** drücken (weiße Markierung sichtbar).
- Zum **Deaktivieren** der Transportsicherung den Hebel in die **linke Stellung** drücken (orange Markierung sichtbar).



Handhabung bei Linkssystem

- Zum **Aktivieren** der Transportsicherung den Hebel in die **linke Stellung** drücken (weiße Markierung sichtbar).
- Zum **Deaktivieren** der Transportsicherung den Hebel in die **rechte Stellung** drücken (orange Markierung sichtbar).



Bei aktivierter Transportsicherung lässt sich der Spannhebel weiterhin betätigen, jedoch sind alle anderen Funktionen außer Betrieb. Das Schlagstück ist somit blockiert!

3. Laden der Waffe

Laden

- Transportsicherung deaktivieren.
- Verschluss öffnen.
- Lauf und Patronenlager auf Fremdkörper kontrollieren. Rückstände und ungeeignete Öle sind zu entfernen.
- Munition muss unbedingt mit dem Kaliber der Waffe übereinstimmen.
- Patronen auf den Magazineinsatz legen und kräftig durch die Magazinlippen nach unten drücken.

Fassungsvermögen der Magazine:

- 2 Patronen
(+ 1 Patrone im Patronenlager)



4. Schussabgabe

Schießen und Repetieren

- Ziel anvisieren.
- Unmittelbar vor Schussabgabe die Waffe durch ziehen des Spannhebels bis zum Anschlag spannen und in dieser Position halten.
- Schussabgabe.
- Entspannen der Waffe durch loslassen (und zurückgleiten lassen) des Spannhebels.
- Nachladen (repetieren): Den Verschluss am Kammergriff bis zum Anschlag zurückziehen und wieder ganz nach vorne schieben.

HINWEIS:

Wird der Kammergriff nicht völlig bis zum Anschlag vorgeschoben, kann die Patrone aus Sicherheitsgründen nicht zünden.

ACHTUNG:

Erst wenn der Finger den Spannhebel freigibt und in die Ausgangsstellung zurückgleiten lässt, ist die Waffe entspannt!

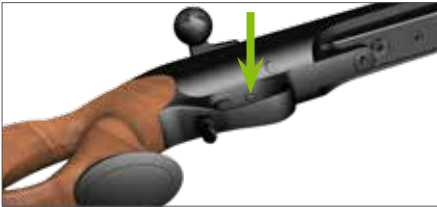
ACHTUNG:

Waffe immer erst unmittelbar vor Schussabgabe spannen. Wird kein Schuss abgegeben, den Spannhebel loslassen und nach vorne gleiten lassen. Waffe ist somit automatisch entspannt.

5. Entladen

Abzugsumschaltung

Der umschaltbare Jakele Feinabzug ermöglicht die Wahl zwischen einem niedrigen, sportlich orientierten Abzugsgewicht und einem höheren, jagdlich orientierten Abzugsgewicht. Die Wahl des Abzugsgewichtes erfolgt werkzeuglos anhand eines Schiebers unmittelbar vor dem Abzug.



ACHTUNG:

Abzugsumschaltung niemals bei gespannter Waffe betätigen!

Funktionsweise

Durch Betätigen des Umschalters kann zwischen den beiden Abzugsgewichten gewählt werden:

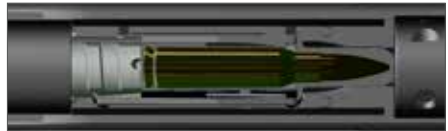
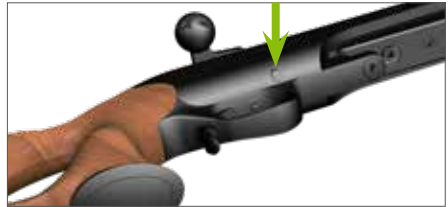
- vordere Stellung »Match« (leichteres Abzugsgewicht)
- hintere Stellung »Jagd« (höheres Abzugsgewicht).

ACHTUNG:

Bei entladener und entspannter Waffe regelmäßig den Abzug auf Gängigkeit überprüfen. Ungeeignete Öle und/oder Fremdkörper können die Abzugsfunktion beeinträchtigen und Funktionsstörungen verursachen.

Entladen

- Transportsicherung deaktivieren.
- Verschluss durch zurückziehen des Kammergriffs öffnen, hierdurch wird die Patrone aus dem Lauf herausgezogen und ausgeworfen.
- Im Magazineinsatz verbliebene Patronen über den Schnellentladeknopf freigeben und mit der Hand in Empfang nehmen.



- Prüfen, ob Lauf und Magazin leer sind.

6. Magazineinsatz aus- und einbauen

Magazineinsatz entnehmen

- Zum Entnehmen des Magazineinsatzes den Verschluss ausbauen, ebenfalls den Schnellentladeknopf drücken und Magazineinsatz entnehmen.

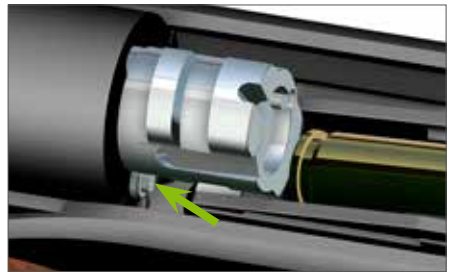
Magazineinsatz einbauen

- Bei gedrücktem Schnellentladeknopf den Magazineinsatz in den Magazinschacht einsetzen.

7. Verschluss aus- und einbauen

Verschluss ausbauen

- Transportsicherung deaktivieren.
- Sicherstellen, dass Waffe entladen ist.
- Verschluss öffnen und zurückziehen bis der Verriegelungskopf aus dem Lauf herausgezogen ist.
- J1-Schlüssel aufklappen und mit dem Torx die Verschlusskopfarretierung rechts vom Verschlusskopf eindrücken.



- Der Verschlusskopf dreht sich nun um 90°, den Verschluss anschließend nach hinten herausziehen.

Verschluss einbauen

- Transportsicherung deaktivieren.
- Magazineinsatz im Systemkasten ganz nach unten drücken und halten.
- Verschluss mit den beiden Gleitschienenenden sorgfältig, parallel zur Verschlussführung, hinten auf den Systemkasten setzen.
- Nach vorne in den Systemkasten schieben, bis der Verriegelungskopf kurz vor dem Lauf steht.
- Durch Ziehen des Kammergriffs wird der Verschlusskopf um 90° zurückgedreht und arretiert automatisch.
- Der Verschluss kann jetzt zur Verriegelung vollständig in den Lauf eintauchen und verriegeln.

8. Laufwechsel –

Wechselsystem besteht aus Lauf, Verschluss und dazugehörigem Magazineinsatz

Jedes Wechselsystem besteht aus einem Lauf und einem Verschluss, die zusammen gepaart und staatlich beschossen wurden.

ACHTUNG:

Jeder Lauf darf nur mit dem dazugehörigen, gepaarten Verschluss verwendet und beim Weiterverkauf nur paarweise abgegeben werden.

Grundsätzlich ist darauf zu achten, dass beim Laufwechsel auch der Magazineinsatz im entsprechenden Kaliber eingesetzt wird. Die Kaliberbezeichnungen sind seitlich auf dem Magazineinsatz vermerkt.

Wechsel des Wechselsystems

- Transportsicherung deaktivieren.
- Sicherstellen, dass die Waffe entladen ist.
- Vorderschaft abnehmen und J1-Schlüssel entnehmen.
- Verschluss ganz zurückziehen und entnehmen. Verschluss ausbauen, siehe Punkt 7
- Magazineinsatz entnehmen, siehe Punkt 6.
- Beide Laufbefestigungsschrauben mit dem J1-Schlüssel ganz lösen, diese verbleiben unverlierbar im Gehäuse.
- Lauf aus dem Systemkasten heben.
- Lauf des Wechselsystems in sein Bett in den Systemkasten einlegen.
- Mittels J1-Schlüssel beide Laufbefestigungsschrauben handfest anziehen.
- Den dem Kaliber des Laufs entsprechenden Magazineinsatz von oben in den Magazinschacht einsetzen.
- Verschluss des Wechselsystems einbauen, siehe Punkt 7.

HINWEIS:

Stets auf ein sauberes Laufbett achten! Ein Überschuss an ungeeignetem Öl oder Waffenfett zwischen dem Lauf und dem Systemkasten kann negativen Einfluss auf die Präzision der Waffe haben.

9. Wechsel der Schaftgarnitur

Demontage des Vorderschaftes

- Vorderschaftsverriegelung drücken und Vorderschaft nach vorne abziehen.



Demontage des Hinterschaftes

- Zielfernrohr abnehmen.
- Transportsicherung deaktivieren.
- Sicherstellen, dass Waffe entladen ist.
- Verschluss entnehmen.
- J1-Schlüssel aus Vorderschaft entnehmen und aufklappen.
- Abzug ziehen und gezogen halten, Spannhebel ziehen und halten, danach kann der Abzug losgelassen werden.
- Die jetzt unter dem Hahn sichtbare Schaftbefestigungsschraube mittels J1-Schlüssel ca. 3 Umdrehungen bis Anschlag nach links drehen.



- Hinterschaft abnehmen.

Montage des Hinterschaftes

- Hinterschaft auf den Systemkasten aufsetzen.
- Spannhebel ziehen und gezogen halten.
- Schaftbefestigungsschraube mittels J1-Schlüssel ca. 3 Umdrehungen nach rechts drehen und handfest anziehen.

Montage des Vorderschaftes

- J1-Schlüssel in den Vorderschaft einlegen.
- Vorderschaft von vorne auf das System aufsetzen und nach hinten schieben bis die Vorderschaftsverriegelung hörbar einrastet.

10. Zielfernrohrmontage

Die Jakele Repetierbüchse Modell J1 ist vorbereitet für die Original Jakele Montage. Wir gehen davon aus, dass Ihr Zielfernrohr auf dem ihm zugeordneten Lauf vom Fachhändler korrekt montiert wurde.



ACHTUNG:

Bei zu geringem Abstand zwischen Auge und Zielfernrohr sowie bei nicht richtigem Sitz der Waffe an der Schulter, sind beim Schießen mit größeren Kalibern Verletzungen nicht auszuschließen. Besonders bei starken Kalibern muss auf einen entsprechend großen Abstand zwischen Zielfernrohr und Auge sowie auf die richtige Schulteranlage geachtet werden.

11. Kaliber

Bitte beachten, dass die ständige Verfügbarkeit der nachfolgend gelisteten Kaliber aus technischen Gründen nicht gewährleistet ist, die Jakele Repetierbüchse J1 jedoch grundsätzlich in folgenden Kalibern erhältlich ist:

.222 Rem.
.223 Rem.
6,5 Creedmoore
.270 Win.
7x64
.308 Win.
.30-06
8x57 IS
9,3x62
.300 Win. Mag.

12. Pflege und Wartung

Zur Waffenpflege sollten ausschließlich Mittel verwendet werden, die wir für Sie getestet haben und für geeignet ansehen.

Lauf:

Jakele-Gewehrläufe werden aus hochwertigem Vergütungsstahl gefertigt, der höchsten Anforderungen hinsichtlich Reinheit, Homogenität und mechanischer Eigenschaften – insbesondere auch im hochdynamischen Bereich – gerecht wird.

Die Materialqualität wird durch Werkprüfungen und ständige Qualitätskontrollen überwacht und dokumentiert.

Lauf außen:

Die Laufoberfläche außen ist plasmanitriert und BDC beschichtet, was eine hervorragende Kratzfestigkeit und sehr gute Korrosionsbeständigkeit gewährleistet.

Wir empfehlen die Oberfläche sauber zu halten und Verunreinigungen mit empfohlenem Waffenöl zu entfernen. Insbesondere wenn der Lauf feucht wurde oder in einem Futteral geschwitzt hat, ist dieser trocken zu wischen.

Lauf innen:

Die Laufinnenoberfläche inklusive Patronenlager sind kaltgeschmiedet und haben eine sehr gute Oberflächenqualität. Die glatte Oberfläche verbessert den Korrosionsschutz, ersetzt jedoch keinesfalls eine sorgfältige Reinigung und Pflege.

Nach Gebrauch der Waffe ist der Lauf zu reinigen und mit empfohlenem Öl zu konservieren, da durch Pulverrückstände im Patronenlager und im Lauf Feuchtigkeit angezogen wird. Dem Patronenlager gilt ein besonderes Augenmerk: Über die Patrone gelangt unter Umständen Handschweiß ins Patronenlager, der aggressiv wirken und zu Korrosion führen kann. Bei deutlichen Geschossablagerungen wird eine chemische Laufreinigung empfohlen. Nach erfolgter chemischer Reinigung sind Lauf und insbesondere das Patronenlager trocken zu wischen und einzuölen.

ACHTUNG:

Die Waffe keinesfalls mit abgeklebter oder verdeckter Mündung lagern! Schalldämpfer bei Lagerung stets abmontieren und Verschluss öffnen!

Metallteile:

Alle Metallteile der Waffe immer sauber und leicht geölt halten.

Schaftöl sowie nicht empfohlene Öle auf keinen Fall zur Pflege von Metallteilen verwenden!

Schäfte:

Alle Holzschäfte von Jakele sind mit Ölschliff versehen. Wir empfehlen die regelmäßige Behandlung mit empfohlenen Schaftpflegemitteln.

Waffenöl eignet sich nicht zur Schaftpflege!

13. Garantiebedingungen

ACHTUNG:

Holzschäfte unbedingt vor der Pflege und Behandlung mit empfohlenen Schaftpflegemitteln vom Systemkasten abnehmen, so dass bei der Behandlung kein Schaftpflegemittel an oder ins System gelangen kann!

ACHTUNG:

Bei der Pflege von Jagdwaffen muss darauf geachtet werden, dass keine Öle oder Fette in das Abzugs- und Schlosssystem gelangen. Unter bestimmten Voraussetzungen können Öle und Fette verharzen (verhärten) und somit gefährliche Funktionsstörungen verursachen. Die Waffe vor jeder Jagdsaison und vor jeder Jagdreise von einem Fachhändler überprüfen lassen. Jede Waffe ist ein technisches Gerät mit regelmäßigem Kontrollbedarf.

1. Herstellergarantie

Die Garantie der Jakele Jagd + Natur GmbH & Co. KG wird zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen des Händlers geleistet, dies unter der Voraussetzung, dass **stets nach den 10 Geboten (s. S.2) gehandelt wurde.**

Die Garantie wird nur für den Erst-erwerber geleistet, der seinen Wohnsitz im Erwerbsland hat.

Die Garantie bezieht sich ausschließlich auf die Metall- und Kunststoffteile der Waffe und auf Original Jakele Zielfernrohrmontagen, nicht aber auf die Zieloptik.

Holzteile an der Waffe bedürfen einer besonderen Pflege und unterliegen als Naturprodukt einer natürlichen Veränderung. Die Garantie für Holzteile ist ausgeschlossen.

Die Garantiezeit beträgt zehn Jahre und beginnt mit dem Verkaufsdatum und umfasst alle Mängel und Schäden der Waffe (Metall- und Kunststoffteile), die nachweislich auf Material- oder Fertigungsfehlern beruhen. In diesem Rahmen übernimmt der Hersteller die Kosten für Material und Arbeitszeit. Für die Durchführung der Garantiewerke ist die Waffe an den autorisierten Fachhändler oder an die Jakele Jagd + Natur GmbH & Co. KG in Weitnau-Hofen abzugeben. Gefahr und Kosten für den Hin- und Rücktransport der Waffe trägt der Kunde. Die Garantieleistung erfolgt nach Wahl des Herstellers durch Reparatur oder Ersatz fehlerhafter Teile, ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über.

2. Garantie auf die Schussleistung

Die Schusspräzision einer Waffe ist von vielen Faktoren abhängig. Der wichtigste Faktor ist die Munition. Nicht jeder Lauf schießt mit jeder Munitionssorte gleich gut, es können erhebliche Leistungsunterschiede bestehen. Die Zieloptik und deren Montage ist ebenso bedeutend.

Parallaxe, lose Absehen, Defekte der Absehenverstellung und eine mangelhafte Montage sind die häufigsten Ursachen für unbefriedigende Schussleistungen. Deshalb sollten Sie vom Fachmann montierte Marken-Zielfernrohre verwenden und die Munition auf Ihre Waffe abstimmen, indem Sie mehrere Munitionssorten prüfen. Die Munition gleichen Fabrikats und der gleichen Laborierung kann von Fertigung zu Fertigung und von Waffe zu Waffe eine unterschiedliche Schussleistung und Treffpunktlage haben. Bei optimal ausgewählter Munition, Zieloptik und Montage leisten wir Gewähr für eine sehr gute Schussleistung unserer Waffen.

Beanstandungen der Schussleistung müssen innerhalb von 20 Tagen nach Verkaufsdatum schriftlich geltend gemacht werden. Wir behalten uns vor, die Waffe an ein unabhängiges Institut zur Überprüfung zu geben (DEVA oder Staatliches Beschussamt).

Sollte dort eine sehr gute Schussleistung bestätigt werden, sind wir berechtigt, die dafür angefallenen Kosten beim Kunden einzufordern.

3. Umfang der Garantie

Garantieleistungen bewirken weder für die Waffe noch für die eingebauten Ersatzteile eine Verlängerung oder Erneuerung der Garantiefrist. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für die gesamte Waffe.

4. Garantieausschluss

Die Garantie wird ausgeschlossen bei:

- Schäden als Folge normaler Abnutzung, bei Nichtbeachtung der Betriebsanleitung oder unsachgemäßer Verwendung oder Handhabung und wenn die Waffe mechanische Beschädigungen, gleich welcher Art, aufweist.
- Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Umwelteinflüsse.
- Reparaturen, Bearbeitungen oder Veränderungen der Waffe durch Dritte.
- Verwendung von wiedergeladener oder nicht CIP-zugelassener Munition.
- Ausführung einer Oberflächenbehandlung durch Dritte.
- Holzteile sind von der Garantie ausgeschlossen.

Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb der Waffe entstandener Schäden (Folgeschäden), sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist – ausgeschlossen.

04-2023

Technische Änderungen vorbehalten

Waffenreinigung – Kurzanleitung

WICHTIG!

Bitte unbedingt beachten!

- Den passenden Reinigungspatch mit der rauen Seite nach außen in die Schlaufe einlegen und befestigen (die Reinigungspatches sind je nach Kaliberdurchmesser verschiedenfarbig).
- Reinigungspatch mit Brunox Waffenpflegespray leicht einsprühen.
- Das Öl hat die Aufgabe den Schmutz zu unterwandern/lösen und gleichzeitig dient dieser als Korrosionsschutz.
- Das Kunststoff-ummantelte Stahlseil seitens Patronenlager in Richtung Mündung durch den zu reinigenden Lauf schieben und von der Mündung aus durchziehen.
- Der Reinigungspatch baut nun Druck auf und reinigt mit Hilfe des Öls das Laufinnere
- Das Stahlseil mit Reinigungspatch so oft durchziehen, bis der Lauf sauber ist.
- Solange beim Durchziehen ein stark quietschendes Geräusch entsteht oder es sich beim Durchziehen noch sehr rau anfühlt, ist das Laufinnere noch schmutzig und muss weiter gereinigt werden.
- Reinigen Sie mit einem leicht eingeeölten Tuch alle äußeren Stahlteile und -oberflächen sowie das Gewinde und die Mündung. Dies entfernt den Schmutz sowie Handschweiß von der Waffe und bietet Ihnen neuen Korrosionsschutz.
- An der Mündung entsteht häufig eine Schicht von eingebranntem Nitrozellulosepulver, die regelmäßig entfernt werden muss.
- Achten Sie zusätzlich darauf, das Patronenlager regelmäßig zu reinigen. Das Patronenlager ist oft sehr schmutzig, da Sie über die Patrone Handschweiß einbringen – dies wird häufig vernachlässigt.

Video



Produktvideo:

Eine kurze Produktinformation finden Sie unter:
<https://youtu.be/1SWAiLYrPIU>

Jakele Reinigungsset Field-Kit

Das Putzset für den täglichen Einsatz

- Kunststoffisoliertes Stahlseil zur Büchsenlaufreinigung mit wechselbaren Schlaufen zur Fixierung der Reinigungsmittel.
- Beidseitig verwendbare Reinigungs-patches mit grober und feiner Struktur.
- Farblich unterschiedliche Reinigungs-patches in verschiedenen Ausführungen je nach Kaliber.



Das Field-Kit Set beinhaltet:

- 1 x Stahlseil inkl. Jakele-Teller mit wechselbarer Schlaufe
- 12 Stk. Reinigungspatches, wahlweise in einer der o.g. Farben

Farbe	Field-Kit Set für Kaliber	Art.-Nr. Reinigungsset	Art.-Nr. 12er Set Ersatz-Patches
Braun	Kal. 4,5 mm – .17	3110021-008	3110036-008
Beige	Kal. 5,6 mm	3110021-001	3110036-001
Grün	Kal. .243 – 6,5 mm	3110021-002	3110036-002
Blau	Kal. 7 mm	3110021-003	3110036-003
Pink	Kal. .30	3110021-004	3110036-004
Rot	Kal. 8 mm – .338	3110021-005	3110036-005
Braun	Kal. 9,3 mm	3110021-006	3110036-006
Grün	Kal. 10,3 mm/.44/.45	3110021-007	3110036-007

BRUNOX Waffenpflegespray

- 300 ml, perfekt zur Laufreinigung



Art.-Nr. 3120005-002

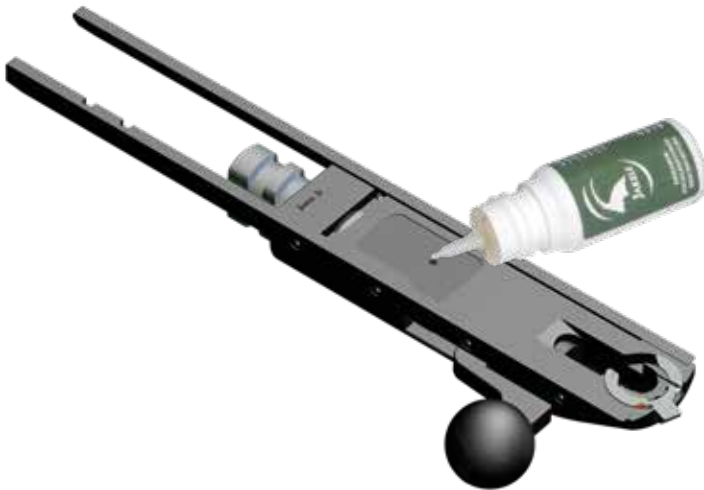
Jakele Keramik-Hochleistungsbeschichtung

Erhält langfristig die Funktionsleistung und Präzision von Waffen und schützt hochwirksam vor Verschleiß.

- 100 ml
- Für alle Arten von Gewehren, Pistolen und Messern
- Nicht fettend, trotz extremer Gleiteigenschaften
- Temperaturbeständig von -40 °C bis +75 °C



Art.-Nr. 3120003-001





JAKELE

Jakele Jagd + Natur GmbH & Co. KG

Am Werkhaus 8 | D-87480 Weitnau-Hofen

Tel.: +49 (0)8375 - 2060 -200

Fax: +49 (0)8375 - 2060 -201

info@jakele.de | www.jakele.de